Stadt Erlangen

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Jugendhilfe

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Stadtjugendamt, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadtjugendamt@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2844.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Abwicklung und Bereitstellung finanzieller Mittel für den festgestellten Jugendhilfebedarf nach dem Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) erhoben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit §§ 13 ff. 27 ff. und 77 ff. SGB VIII sowie §§ 67 ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) und § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir bei Ihnen, aus öffentlich zugänglichen Quellen (zum Beispiel öffentliche Telefon-/ Adressverzeichnisse, frei zugängliche Internetseiten, Presse) oder ggf. bei Ihrem Arbeitgeber (§ 97a Abs. 4 SGB VIII) erhoben.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Name, Vorname,
- Grunddaten (zum Beispiel Kontaktdaten, Geschlecht, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltstitel, Krankenversicherung, Familienstand),
- Daten zur Familiensituation (zum Beispiel Aufenthaltsorte seit Geburt, Bestehen einer Vormundschaft / Pflegschaft / gesetzlichen Betreuung, leibliche Eltern, aktuelle Situation und Hilfebedarf, Sorgerecht),
- weitere Daten (zum Beispiel Bankverbindung, Beruf, Arbeitgeber*in, Vermögen, Einkommen, Heizkosten, berufsbedingte Aufwendungen, Versicherungen, Darlehensverpflichtungen),
- Daten für die Bezahlung der Vollzeitpflegestellen (zum Beispiel Steuer-ID, Bankverbindung der Pflegeperson, Höhe des Vollzeitpflegegeldes, Beitragsnachweise für eine angemessene Altersversorgung und zur gesetzlichen oder privaten Unfallversicherung, Einkommens- und Vermögensverhältnisse),
- Daten für die Bezahlung externer Leistungserbringer*innen (zum Beispiel vereinbarte Entgelte, erbrachte Leistungen, Dokumentation für geleistete Fachleistungsstunden).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- zuständige Behörde bei Ortswechsel,
- Arbeitgeber*in des Auskunftspflichtigen,
- Sozialleistungsträger nach § 12 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) und natürliche oder juristische Personen, die keine Leistungsträger nach § 12 SGB I sind,
- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden 70 Jahre nach Vollendung des 30. Lebensjahres der hilfeempfangenden Person gelöscht. Die lange Speicherdauer ergibt sich aus § 9b SGB VIII.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 60 Abs. 1 SGB I und § 97 a Abs. 1 SGB VIII.